

7,4 Millionen Euro für Königswinter: Ufergestaltung und Altstadt im Fokus

Königswinter erhält 7,4 Millionen Euro Städtebauförderung für Rheinuferneugestaltung - ein Meilenstein für die Altstadtentwicklung.

Die Stadt Königswinter hat kürzlich einen bedeutenden Fortschritt in der Stadtentwicklung gemacht. In einem Chancengewinn für die örtliche Gemeinschaft wurden im Oktober 2023 vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW Fördermittel in Höhe von 7,4 Millionen Euro genehmigt. Diese Gelder dienen der umfassenden Neugestaltung des Rheinuferbereichs und der Rheinallee sowie der Vorbereitungen für grundlegende Maßnahme an der Drachenfelsstraße.

Wichtige Investitionen für die Altstadt

Das Engagement der Stadt Königswinter, geprägt durch das Integrierte Handlungskonzept (InHK Königswinter Altstadt), hat dazu geführt, dass die Stadt nun auf Platz 12 von 204 geförderten Projekten in Nordrhein-Westfalen steht. Diese Fördermittel sind nicht nur ein finanzieller Rückhalt, sondern stellen auch einen Vertrauensbeweis des Landes in die Planungen der örtlichen Behörden dar.

Gemeinschaftliche Beteiligung und Planung

Die positiven Reaktionen aus der Stadt führen zu einer ermutigenden Stimmung. Bürgermeister Lutz Wagner äußert sich optimistisch: „Die Fördermittel sind ein starker

Vertrauensbeweis des Landes NRW in die geplanten Maßnahmen an der Rheinpromenade und in der Altstadt. Sie bestärken uns, dass wir mit den Planungen auf dem richtigen Weg sind.“

Eine Teamleistung für die Zukunft

Die Bewilligung dieser Mittel ist nicht nur das Ergebnis eines einzelnen Vorschlags, sondern spiegelt die intensive Zusammenarbeit von Stadtrat, Verwaltung und Planern, unter anderem Lohaus Carl Köhlmos, wider. Der technische Beigeordnete Fabiano Pinto weist darauf hin, dass die mehrfache Diskussion zwischen den verschiedenen Interessengruppen zur Klärung und Konkretisierung der Planungen beigetragen hat.

Vorbereitung auf Bürgerbeteiligung

Ein weiterer wesentlicher Aspekt dieser Entwicklungen ist die bevorstehende Bürgerinformationsveranstaltung zur Rheinallee. Die Stadtverwaltung plant, die Neuigkeiten über die Fördermittel und die nächsten Schritte der Umsetzung offen zu kommunizieren. Dies zeigt das Bestreben der Stadt, die Bürger aktiv in die Planungsprozesse einzubinden.

Schlussfolgerung: Ein Schritt in die richtige Richtung

Die zugesprochenen Fördermittel stellen nicht nur eine finanzielle Unterstützung dar, sondern auch eine Chance für Königswinter, die Attraktivität des Rheinuferes und der Altstadt entscheidend zu steigern. Dieses Engagement könnte zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Förderung des urbanen Lebensraums beitragen. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um diese Pläne in die Tat umzusetzen und die Bürger aktiv einzubeziehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de